

Antrag

öffentlich

Datum

07.04.2025

Nummer

A0075/25

Absender

CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

24.04.2025

Kurztitel

Digitalisierung Baugenehmigungsverfahren

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Baugenehmigungsverfahren der Landeshauptstadt Magdeburg vollständig zu digitalisieren. Hierbei stellt die Einführung eines digitalen End-to-End-Verfahrens einen entscheidenden Schritt zur Modernisierung und Effizienzsteigerung in der Verwaltung dar. Durch den vollständigen Verzicht auf Papierdokumente wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch der administrative Aufwand erheblich reduziert. Die Digitalisierung ermöglicht reibungslose und schnelle Arbeitsprozesse, was zu signifikanten finanziellen Einsparungen führt.

Ein zentrales Element dieser digitalen Transformation ist die Implementierung einer digitalisierten Einreichungsform für Bauanträge, die mit modellbasierten Ansätzen kombiniert wird. Diese Vorgehensweise ermöglicht eine automatisierte Prüfung der Anträge hinsichtlich ihrer Konformität und Vollständigkeit, sowohl durch Planungsbüros als auch durch zuständige Behörden. Der Einsatz von KI-Technologien verstärkt diese Effizienz, indem er potenzielle Fehlerquellen identifiziert und die Durchlaufzeiten verkürzt.

Zusammenfassend bietet die Digitalisierung des gesamten Verfahrens erhebliche Vereinfachungen, die nicht nur die Behörden entlasten, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen zugutekommen. Die konsequente Umsetzung dieses Ansatzes ist daher von großer Relevanz für die Zukunft der Verwaltungsabläufe.

Erfolgreiche Modelle mit bereits funktionierenden Softwarelösungen aus anderen Kommunen sollen als Best-Practice-Beispiele herangezogen werden, um eine effektive und schnellstmögliche Umsetzung in Magdeburg zu gewährleisten. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden der Bauverwaltung durch Schulungen und entsprechende Unterstützung auf die digitalen Prozesse vorbereitet werden. Ein detaillierter Zeitplan mit Meilensteinen und Verantwortlichkeiten soll erstellt werden, um eine strukturierte Umsetzung zu gewährleisten.

Um eine Überweisung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten sowie in den Finanz- und Grundstücksausschuss wird gebeten.

Begründung:

Die Digitalisierung des gesamten Verfahrens in der Bauantragsstellung bietet ein erhebliches Potenzial zur Vereinfachung und Beschleunigung bestehender Prozesse. Zunächst ist die längst überfällige Implementierung einer digitalen Einreichungsform, vorzugsweise in PDF-Format, zu erwähnen. Diese Maßnahme würde nicht nur den administrativen Aufwand reduzieren, sondern auch die Zugänglichkeit für alle Beteiligten erhöhen. Die Möglichkeit, Bauanträge online einzureichen und den Bearbeitungsstatus jederzeit einzusehen, verbessert die Transparenz und den Service für die Bürgerinnen und Bürger erheblich. Zudem trägt der Verzicht auf Papier sowie die Reduzierung physischer Wege zur Nachhaltigkeit der Verwaltung bei.

Angesichts der positiven Erfahrungen anderer Kommunen und der allgemeinen Entwicklung hin zu digitalen Verwaltungsprozessen ist es für die Landeshauptstadt Magdeburg essenziell, diesen Schritt schnellstmöglich zu gehen, um zukunftsfähig zu bleiben und den Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Julian Schache
Stadtrat
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Tim Rohne
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP Stadtratsfraktion